Augusta® Technic

E-Mail: info@augusta-technic.de - Internet: www.augusta-technic.de

Bedienungsanleitung
für Mikromotor Osada - Modell OS 40 (Art.-Nr. 46141.40)

Wichtiger Hinweis: Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam durch und halten Sie sich an die Sicherheitsleitlinien.

Vermeidung von Gefahren: Bitte gehen Sie sorgfältig zu Ihrer eigenen Sicherheit mit diesem Gerät um, damit mögliche Gefahrenquellen ausgeschaltet werden.

☞ **WARNUNG**	Bei falschem Umgang und Nichttragen einer Schutzbrille können Verletzungen drohen.
☞ **ACHTUNG**	Bei falschem Umgang besteht Verletzungsgefahr oder Gefahr der Beschädigung des Gerätes.

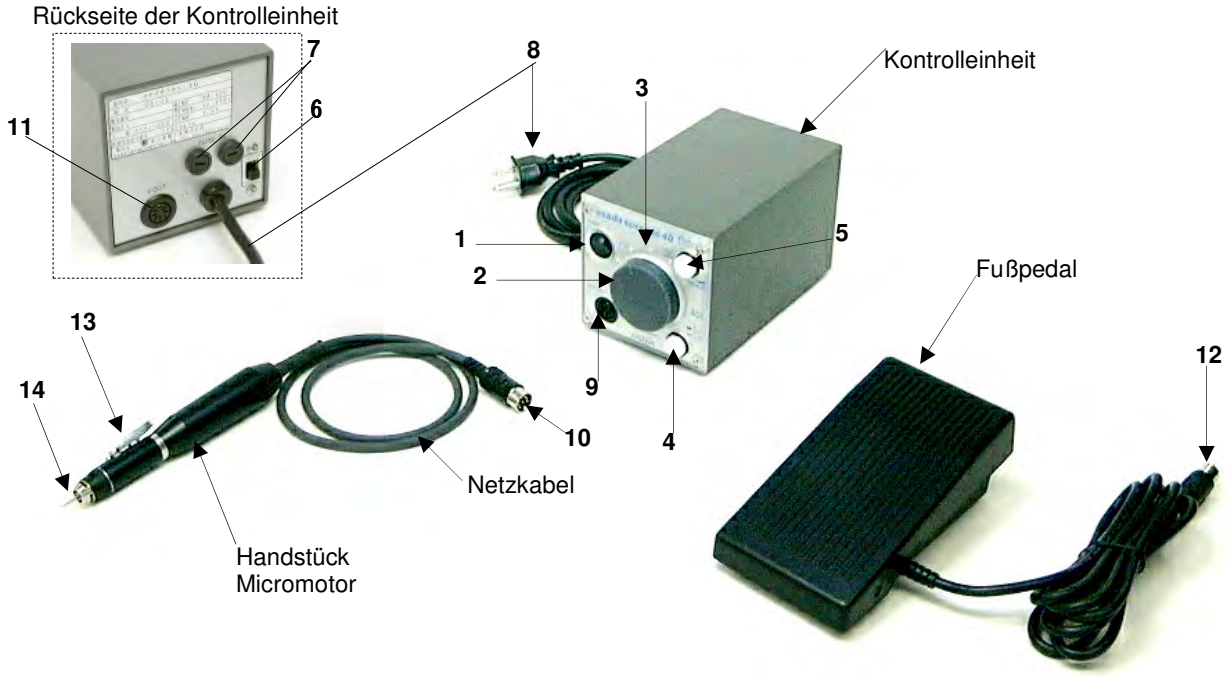
Besonderer Hinweis
Der Hersteller lehnt jede Gewährleistung ab, die durch falschen Umgang oder durch Veränderungen am Gerät verursacht werden, ebenfalls für Reparaturen, die von Dritten vorgenommen werden, auch Beschädigungen durch falsche elektrische Versorgung und Benutzung des Geräts unter nicht üblichen äußeren Bedingungen.
Bitte kontaktieren Sie für alle nötigen Reparaturen Ihren **OSADA** Händler.

☞ **WARNUNG**	1) Bitte verwenden Sie das Gerät aus hygienischen Gründen nicht in der Oralmedizin am Patienten. 2) Bitte verwenden Sie nur standardisierte Werkzeuge mit Schaftdurchmesser 2,35mm und in der vom Hersteller angegebenen Maximal-Drehzahl. 3) Verwenden Sie nur einwandfreie Fräser oder Bohrer. 4) Schalten Sie die Kontrolleinheit jeweils aus, wenn Sie den Motor oder das Fußpedal mit der Einheit verbinden. 5) Wenn Sie Sicherungen am Gerät wechseln, vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker gezogen ist. 6) Das Elektrokabel ist ein Dreipol-Kabel mit Erdung. Bitte verwenden Sie es entsprechend.
☞ **ACHTUNG**	1) Bitte betätigen Sie nie das Handstück, während der **Mikromotor** dieses antreibt, da sonst eine Beschädigung möglich ist. 2) Bitte versuchen Sie nicht gewaltsam das Handstück zu stoppen. Der **Mikromotor** könnte durchbrennen. 3) Bitte ölen oder fetten Sie das Handstück und den **Mikromotor** unter keinen Umständen. Auch hier könnte Schaden entstehen. 4) Bitte verwenden Sie keine Pressluft oder ähnliches, um Staub von der Kontrolleinheit oder dem Handstück zu entfernen. Der Staub kommt meist noch tiefer in das Handstück und kann dieses beschädigen. 5) Verwenden Sie keine chemische Lösungen wie Ethanol oder Benzin zur Reinigung der Einheit.

1. Komponenten

1.1 Bezeichnung der Zubehörteile

1. Hauptschalter (**Kippschalter**)
2. Geschwindigkeitswahlschalter
3. Anzeigelampe
4. Vor- Rückwartsschalter
5. Manueller Fußschalter
6. Konstant-/Variabelschalter
7. Sicherungshalter
8. Netzkabel
9. Anschlusskabel z. Motor
10. Motorkabelstecker
11. Buchse f. Fußpedal
12. Stecker vom Fußpedal
13. Klemmhebel
14. Spannfutter d. Handstückes



1.2 Funktion der Teile

1.	Hauptschalter (**Kippschalter**)	EIN/AUS der Stromversorgung
2.	Geschwindigkeitswahlschalter	reguliert die Drehzahl von 1000 – 40000 U/Min.
3.	Anzeigelampe	leuchtet blau, wenn der Hauptschalter auf ON ist
4.	Vor-Rückwärtsschalter	wechselt die Drehrichtung, Vor- bzw. Rückwärts
5.	Manueller Fußschalter	wechselt den Betriebsmodus vom manuell auf Fußpedal
6.	Konstant-/Variabelschalter	wechselt den Betriebsmodus des Fußpedals von einer fest voreingestellten zu einer variablen Drehzahl
7.	Sicherungshalter	es gibt 2 St. à 1,25A
8.	Netzkabel	zum Anschließen an einem AC230V zur Stromversorgung an der Kontrolleinheit
9.	Anschlusskabel z. Motor	an der Frontseite der Kontrolleinheit
10.	Motorkabelstecker	soll zum Anschluss angeschlossen werden
11.	Buchse f. d. Fußpedal	f. den Anschluss d. Fußpedals
12.	Stecker v. Fußpedal	z. Anschließen des Fußpedals an der Buchse
13.	Klemmhebel	zum Wechseln vom Fräser
14.	Spannfutter d. Handstückes	zum Einspannen vom Fräser

1.3 Zubehör

Handstückhalter F

Spannfutter A

Spindelhalter

Reinigungsbürste

Sicherung (2 St.)

2. Elektrische Anschlüsse und Aufstellung

2.1 Elektrische Anschlüsse

2.1.1 Verbindung mit dem Anschlusskabel zum Motor

Den Motorkabelstecker (10) vom Handstück in die Buchse (9) an der Frontseite de Kontrolleinheit einstecken (die rote Markierung nach oben halten)

2.1.2 Verbindung mit dem Fußpedal

Den Stecker v. Fußpedal (12) an der Buchse (11) auf die Rückseite der Kontrolleinheit (11) anschließen (die Seite mit der Aufschrift „TOP“ nach oben halten)

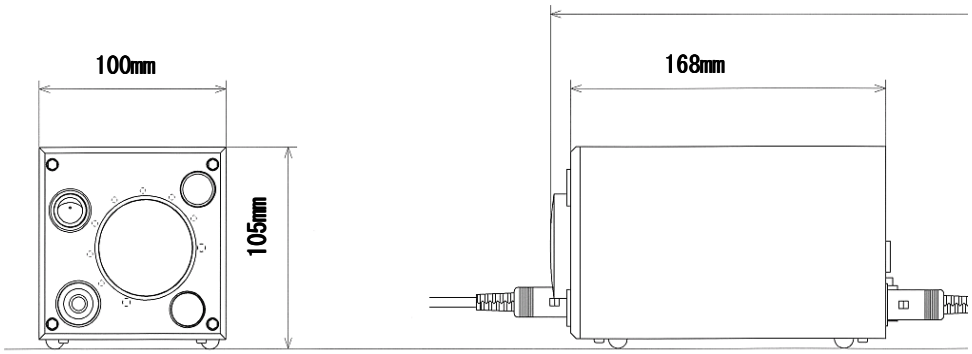
2.1.3. Netzanschluss

Das Netzkabel an der Rückseite der Kontrolleinheit in eine AC230V (mit Schutzkontakt) Steckdose einstecken
☞ **WARNUNG** Sollte der Stecker der Stromversorgung nicht passen, kontaktieren Sie Ihren **OSADA** Händler. Bitte nicht selber auswechseln!

2.2 Aufstellung des Gerätes

1. Das Gerät soll auf eine ebene Fläche ohne Vibrationen oder Erschütterungen gestellt werden
2. Das Gerät darf nur im Trockenen betrieben werden
3. Das Gerät soll nicht in der Nähe von Chemikalien, Medikamente oder Gase aufgestellt werden

2.3 Abmessungen der Kontrolleinheit



3. Arbeiten mit dem OSADA OS 40

3.1 Wechsel und Einsetzen vom Fräser

WECHSEL: den Klemmhebel (13) auf 90° gegen den Uhrzeigersinn herausklappen, so dass das Spannfutter sich öffnet und der Fräser gewechselt werden kann.

EINSATZ: den Fräser bis zum Anschlag des Spanfutters (14) einschieben.

Den Klemmhebel (13) wieder nach unten klappen, damit der Fräser festgespannt wird.

3.2 Funktionen der Schalter

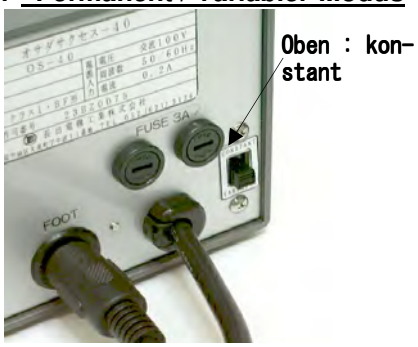
Den Hauptschalter (1) auf die Vorderseite der Kontrolleinheit auf ON stellen. **Bitte unbedingt beachten: Hierbei handelt es sich um einen Kippschalter.** Die Anzeigelampe (3) leuchtet blau.
Die Drehrichtung für den **Mikromotor** kann man mit dem Vor- und Rückwärtsschalter (4) auswählen.
Die gewünschte Drehzahl mit dem Geschwindigkeitswahlschalter einstellen (2).
Beim Drücken auf dem Manual/ Fußpedalschalter (5) läuft der **Mikromotor** mit der eingestellten Drehzahl.
Mit dem Geschwindigkeitswahlschalter (2) kann auch die Drehzahl beim laufenden Motor reguliert werden.
Das Fußpedal (5) erneut drücken, um den **Mikromotor** anzuhalten.

☞ **ACHTUNG**	Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät mit einem Wiedereinschaltschutz versehen. Der **Mikromotor** läuft daher nicht an, wenn der Fußpedalschalter eingeschaltet ist, bevor der Hauptschalter eingeschaltet wird. Schalten Sie den Hauptschalter auf ON, warten Sie einige Sekunden ab und dann schalten Sie den Fußpedalschalter ein. Anderenfalls wird die Fehlfunktion durch Blinken der Kontrolllampe angezeigt. Prüfen Sie dann, ob eventuell mehrere Schalter gleichzeitig eingeschaltet sind.

3.3 Arbeiten mit dem Fußpedalschalter

Wenn der Fußpedalschalter gebraucht wird, muss der manuelle Schalter jeweils auf OFF stehen.
Das Fußpedal arbeitet entweder im permanenten oder im Einzelstep Modus. Dieses kann an der Geräterückseite an dem Schalter fest eingeschaltet werden.

3.4 Permanent / Variabler-Modus



Wird im variablen Modus gearbeitet, startet das Handstück bei Betätigung des Fußpedals mit ca. 1000 Umdrehungen und kann max. 40000 U. bei Durchtreten des Fußpedals erreichen. Die max. Drehzahl kann mit der Einstellung Schalter 2 vorgegeben werden. Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, stoppt der **Mikromotor**.

Im Fall des konstanten Modus startet der **Mikromotor**, wenn das Fußpedal betätigt wird und läuft mit der an Knopf 2 eingegebenen Geschwindigkeit. Auch wenn der Fuß vom Pedal genommen wird, läuft der **Mikromotor** weiter. Erst wenn das Pedal ein zweites Mal betätigt wird, stoppt der Motor.

4. Sicherungseinrichtungen

1. Sicherung

Um die inneren Bauteile zu schützen, wird eine entsprechende Sicherung eingesetzt, welche die Kontroll-Kontrolleinheit schützt. Ist diese Sicherung durchgebrannt, lässt sich das Gerät nicht einschalten.

Bitte ersetzen Sie dann die defekte Sicherung.

2. Elektronischer Unterbrecher

Bei Überlastung schaltet der elektronische Unterbrecher in der Kontrolleinheit aus und der Mikromotor stoppt automatisch. In diesem Fall beginnt die Anzeigelampe dreimal zu blinken.

Schalten Sie alle Einzeleinheiten aus und beginnen Sie dann von vorne.

3. Schutz vor plötzlichem Start

Um einen ungewollten plötzlichen Loslauf des Mikromotors zu verhindern, werden überschneidende Fehleinstellungen durch interne Abfrage verhindert. Dieses wird durch Blinken der Kontrolllampe signalisiert.

Bitte schalten sie das Gerät aus und schalten Sie die einzelnen Variablen wahlweise nacheinander zu.

4. Automatische Abschaltung

Um Gefahren zu vermeiden, die durch plötzliches Betätigen des Fußes oder Handschaltens entstehen können, schaltet der **Mikromotor** automatisch nach 60 Minuten ab.
In diesem Fall blinkt die Kontrolllampe als Signalhinweis.

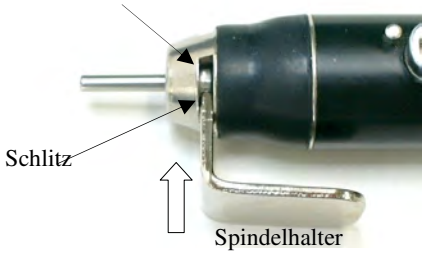
Bitte schalten Sie das Gerät komplett ab *und starten es wie gewünscht schrittweise.*

5. Pflege und Reinigung

5.1 Reinigen des Spannfutters

Ist der Spannfutter verschmutzt, wird das Werkzeug möglicherweise nicht richtig zentriert und verursacht somit Vibrationen. Reinigen Sie daher das Spannfutter regelmäßig, um sicher und effizient zu arbeiten.

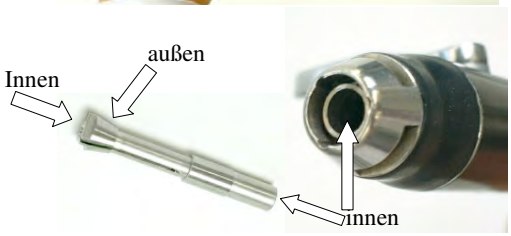
D-Form Schnitt vom Spindel



Drehen Sie den Fräser und bringen Sie ihn in der angezeigten Position an. Arretieren Sie die Spindel in der dargestellten Weise.

Betätigen Sie den Klemmhebel um 90° wie dargestellt und entnehmen Sie den Fräser.

Setzen Sie den Spannfutterentferner A im Spannfutter wie gezeigt ein und entfernen Sie das Spannfutter komplett.



Nach Herausnehmen des Spannfutters können Sie das Handstück mit einer Bürste oder einem Wattestäbchen reinigen. Reinigen Sie ebenfalls das Spannfutter sorgfältig.

Die mit Pfeil angezeigten Bereiche sollten besonders intensiv gereinigt werden.

Setzen Sie das Spannfutter mit dem Halter in der entgegengesetzte Reihenfolge wieder ein und befestigen Sie es.

5.2 Reinigen der Kontrolleinheit

Reinigen Sie die Oberfläche der Kontrolleinheit mit einem feuchten weichen Tuch und trocknen Sie es im Anschluss.

6. Übersichtstabelle für weiteres Zubehör und Ersatzteilen.

6.1 Verschleißteile

❋ Liste der Verschleißteile

Teile		Verantwortlich			Anweisung zum Wechseln	Störungen	Ref. Nr.
		Benutzer	Händler	Werk OSA-DA			
Kontroll-einheit	Sicherung	X	X	X	6.1 Seite 7	Die Sicherung ist durchgebrannt.	06029
Handstück und Mikromotor	Kugellager	-	-	X	-	Ungewöhnliches Geräusch	-
	Spannzange	X	X	X	5.1 Seite 6	Der Fräser löst sich bei der Arbeit.	79097
	Klemm-schalter	-	-	X	-	Der Fräser kann nicht reibungslos ausgewechselt werden.	-

❋ Austausch der Sicherung

Wenn bei korrekt angeschlossenem Netzkabel die blaue Anzeigelampe (3) des Geschwindigkeitswahlschalters nach dem Einschalten nicht leuchtet, prüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie gegebenenfalls wie auf dem Bild dargestellt aus.
⊘ Berühren Sie beim Austausch der Sicherung nicht die Glasteile mit den bloßen Fingern.

Ziehen Sie generell als erstes den Netzstecker (8), um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden Entfernen Sie den Sicherungshalter (7) durch Drücken und Drehen um 90° gegen den Uhrzeigersinn.

Nehmen Sie die Sicherung heraus und überprüfen Sie diese.

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, wechseln Sie diese aus.

6.2 Liste der Ersatzteile

Artikel	Handstück/Mikromotor	Motorkabel	Schalter Fußpedal	Spannfutter Dia 2,35	Spannfutter Dia 1,6
Ref.Nr	09357	50023	43036	79097	79154

Artikel	Handstückhalter F	Spannzange A	Spindelhalter	Reinigungsbürste	Sicherungen (2St.)
Ref.Nr.	12742	79130	09356	71149	06029

7. Problemlösungen

Bitte kontaktieren Sie Ihren **OSADA** Händler, wenn sich Probleme anhand der unten stehenden Fehlerliste nicht beheben lassen.

	Störung	Prüfen	Referenzen
	Kein Strom, obwohl der Hauptschalter eingeschaltet ist. (die Kontrolllampe leuchtet nicht)	Ob die Stromversorgung passend ist	Siehe 2.1 Seite 3
		Ob die Sicherung nicht durchgebrannt ist	Siehe 6.1 Seite 6
Kontroll-Einheit	Läuft nicht	Ist der Hauptschalter auf ON	Siehe 3.2 Seite 4
		Ist der Netzkabel richtig eingesteckt	Siehe 2.1 Seite 3
		Ist der Schalter vom Fußpedal richtig angeschlossen	Siehe 2.1 Seite 3
		Zeigt die Kontrolllampe die Störung	Siehe 4 Seite 5
Handstück und Micromotor	Ungewöhnliches Geräusch, starke Vibrationen oder Biegung des Fräsers	Ob der Fräser gebogen oder beschädigt ist	Siehe Seite 2
		Ob das Spannfutter regel. gereinigt worden ist.	Siehe 5 Seite 6
	Heizt an beim laufenden Motoren	Ob der Mikromotor nicht überbelastet ist	Siehe Seite 2

8. Ausnahmeregelungen für kostenfreie Reparaturen

Folgende Reparaturen werden nach Aufwand berechnet, selbst in der Garantiezeit.

1. Beschädigungen, die durch Fehlinstallation oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind.
2. Unsachgemäßem Umgang mit Werkzeugen, die in dem Motor unsachgemäß verwendet wurden.
3. Beschädigungen, die durch Reparaturversuche Dritter und Verwendung von Nichtoriginal-Teile entstanden sein können.
4. Beschädigungen durch unsachgemäßes oder artfremdes Verwenden des **Mikromotor**
5. Schäden durch Einsatz des Gerätes in unüblichen äußeren Bedingungen oder unter falscher Stromversorgung.
6. Schäden durch Brand oder Überspannung von außen.
7. Für den Austausch oder Ersatz von zusätzlichem Zubehör.

9. Anleitungen und Hinweise für den Gebrauch

Artikel			Spezifikationen (Gerät und Leistung)	Bemerkung
Bezeichnung			OSADA Success 40	
Modell			OS 40	
Zulassungsnr. als techn. Gerät			23BZ0075	
		Abmessungen	Breite x Tiefe x Höhe : 100 x 185 x 105 mm	
Funktion & Leistung	1. Kontroll-einheit	Funktion	1. Drehzahlschalter zur Einstellung der Drehzahl von 1000 U. bis 40000 U.	* Gummiplatte ist in der Höhe mit inbegriffen
			2. Vor-Rückwärtsschalter zur Bestimmung der Drehrichtung	
			3. Manuell-Fußpedalschalter bringt den Micromotor zum Laufen oder Stoppen	
			4. Konstant-Variabler Schalter zum Wechseln auf Betrieb mit Fußpedal	
			Der Micromotor läuft mit der angegebenen Geschwindigkeit / diese kann aber	
			auch angepaßt werden.	
			5. Störungsanzeige :	
			* die Lampe blinkt, wenn die Drehrichtung gewechselt wird	
			* bei Störungen blinkt die Lampe dreimal	
		Gewicht	2,9 kgs	
	2. Handstück (LHP-12) & Micromotor (L12M)	Abmessungen	Durchmesser x Länge : 26,5 x 137mm / Griffbereich : Durchmesser 16,0mm	* Durchmesser ohne Klemmhebel
		Fräser	Schaftdurchesser : 2,35mm	
		Fräserwechsel	Klemmhebel	
		Drehzahl	1000 - 40000 U.	
		Torque	4,8 N.cm	
		Gewicht	175 g	
	3. Motorkabel	Abmessungen	Länge 1800 mm	
	4. Fußpedal	Abmessungen	Breite x Tiefe x Höhe : 100 x 165 x 65 mm / Kabellänge: 2000mm	
		Funktion	Einstellung der Drehzahl	
		Gewicht	530g	
Sicherheit	Klassifikation gem. Sicherheitsbestimmungen nach Art des Schutzes gegen Elektroschlag		Ausrüstung Klasse I	
	Klassifikation gem. Sicherheitsbestimmungen nach Grad des Schutzes gegen Elektroschlag		Ausrüstung B	
Betriebs bedingungen	Strom-versorgung	Spannung	AC 230 = 10V	
		Frequenz	50/60Hz	
		Stromaufnahme	0.1 A	max. 1.25 A
	Umgebungs-verhältnisse	Temperaturbereich	10 - 40° C	
		relat. Feuchtigkeit	30 - 75 %	
		Luftdruck	700 - 1060 HPA	